

## MEDIENMITTEILUNG

Nebikon, 10. Juli 2018

# MEIER TOBLER MIT UNERWARTET STARKEM UMSATZRÜCKGANG IM ERSTEN HALBJAHR – AUSSCHÜTTUNG WIRD FÜR ZWEI JAHRE AUSGESETZT

- **Weiterhin äusserst herausforderndes Marktumfeld**
- **Integration beeinträchtigt die Geschäftsentwicklung negativer als erwartet**
- **Umsatzrückgang im ersten Halbjahr um vier Prozent**
- **Ausschüttung wird für zwei Jahre ausgesetzt**

Das Marktumfeld von Meier Tobler blieb im bisherigen Jahresverlauf äusserst herausfordernd. Vor allem in der Wärmeerzeugung war der Konkurrenzdruck auf Absatz und Preise nach wie vor extrem hoch. Zudem wirkten sich Anlaufschwierigkeiten in den seit dem ersten Januar integrierten Vertriebs- und Serviceorganisationen negativer als prognostiziert auf die Geschäftsentwicklung aus.

Der Umsatz im ersten Halbjahr kam vier Prozent unter dem Pro-forma-Wert des Vorjahres zu liegen. Für das Gesamtjahr 2018 rechnet Meier Tobler mit einem leicht geringeren Umsatzrückgang und einem über CHF 30 Mio. liegenden EBITDA. Der Free Cashflow im Geschäftsjahr 2018 wird nicht ausreichen, um sowohl eine konstante Ausschüttung wie auch eine angemessene Reduktion des Fremdkapitals zu finanzieren.

Aus diesen Gründen sieht sich Meier Tobler gezwungen, die mehrfach angekündigte Kürzung der Ausschüttung umzusetzen. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 die Ausschüttung vollständig auszusetzen. Mit dieser temporären Massnahme soll die aufgrund des Zusammenschlusses hohe Fremdfinanzierung auf ein nachhaltiges Niveau gesenkt werden. Ab dem Geschäftsjahr 2020 ist es das Ziel, die Ausschüttung wieder aufzunehmen und schrittweise zu erhöhen.

Die für die Integration der personellen Organisation, der IT und des Marktauftritts notwendigen Einmalkosten liegen auf Budget. Die geplanten Einkaufs- und sonstigen Synergien sind auf Kurs. Diese deutlich positiven Kosteneffekte werden leider teilweise durch die unerwarteten Umsatzverluste aufgehoben. Bezüglich der Anlaufschwierigkeiten im Service erwartet Meier Tobler bis Jahresende eine substantielle Verbesserung bzw. eine Reduktion des Umsatzrückgangs. Wie rasch die Umsatzverluste in der Wärmeerzeugung mittels Marketingmassnahmen und Prozessverbesserungen im Vertrieb gebremst werden können, ist aufgrund der volatilen Marktsituation schwierig abschätzbar. Deshalb kann Meier Tobler aus heutiger Sicht keine Prognose dazu abgeben, wie rasch das gewohnte Ausschüttungsniveau von CHF 2.00 pro Aktie wieder erreicht werden kann.

Der Halbjahresbericht wird am 24. August veröffentlicht.

### Weitere Auskünfte

Meier Tobler, Corporate Communications  
+41 44 806 49 00, group@meiertobler.ch  
meiertobler.ch/investoren

### Termine

<b>24. August 2018</b>	Halbjahresbericht
<b>31. Dezember 2018</b>	Abschluss des Geschäftsjahres 2018
<b>21. Februar 2019</b>	Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2018
<b>27. März 2019</b>	Generalversammlung

Meier Tobler ist ein auf den Schweizer Markt fokussierter Haustechnik-Anbieter. Das Unternehmen wurde 1937 gegründet und beschäftigt heute über 1300 Mitarbeitende. Die Aktien von Meier Tobler sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol MTG).

Diese Medienmitteilung steht Ihnen auf [meiertobler.ch/investoren](http://meiertobler.ch/investoren) zur Verfügung.